

Des Gebetes Wunderstab

Text: Karl Friedrich von Gerok (1815-1890)

Musik: Artur Henschel, Op. 83 I

Innig

1. Kannst du mir den Stab ent - de - cken, mäch - ti - ger als
2. Quel - len schlägt er aus den Klüf - ten, Le - ben ruft er
3. Se - lig, wer an die - sem Sta - be durch die Wüs - te

7

Mo - ses Ste - cken, der noch heut ver - mag zu we - cken
aus den Gräf - ten, Hil - fe holt er aus den Lüf - ten:
wallt zum Gra - be! Ihm ge - bricht's an kei - ner Ga - be

13

Was - ser in der Wüs - te Sand. der noch heut ver - mag zu
Des Ge - be - tes Wun - der - stab, Hil - fe holt er aus den
auf des Le - bens Pil - ger - bahn, Ihm ge - bricht's an kei - ner

20

we - cken Was - ser in der Wüs - te Sand?
Lüf - ten: Des Ge - be - tes Wun - der - stab.
Ga - be auf des Le - bens Pil - ger - bahn.